

I(eye)

Installation



Details

Edelstahlkasten (88 x 68 x 20 cm), Nebelgeräte, Ventilatoren
Presentation: PC, Beamer,
Spiegel, Destilliertes Wasser

Die Installation bezieht sich auf das Drei-Sekunden Fenster, das, entsprechend der Vorstellung zeitgenössischer Neurowissenschaftler*innen, die menschliche Wahrnehmung bestimmt. In animierter Bildfolge werden zwei Selbstporträts – einmal mit offenen, einmal mit geschlossenen Augen – auf eine Nebelschicht am Boden projiziert. Die Nebelschicht baut sich im Wechsel auf und wird wieder zerstört.

Mit meiner künstlerischen Reflexion des Drei-Sekunden Fensters, die ein in Intervallen vernebeltes projiziertes fotografisches Selbstporträt in Wechsel mit offenen und geschlossenen Augen zeigt, möchte ich darauf aufmerksam machen, dass unsere Welterfahrung von bewussten und unbewussten Eindrücken abhängig ist.